

Von einer Schnapsidee zum zweitgrößten Amateur-Golfturnier Deutschlands

Die Vierplätzetournee im Allgäu war trotz wetterbedingten Programmänderungen wieder ein voller Erfolg. An der sechsten Ausgabe von 3. bis 7. Juni 2024 nahmen erstmals 244 Golferinnen und Golfer aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz teil, darunter auch einige prominente Sportler.



Als es am Eröffnungs-Wochenende aus Eimern regnete und die Vorhersage für den ersten Spieltag am Montag nicht besser war, entschieden die Organisatoren Michael Fischer und Martin Eulgem kurzerhand, den ersten Spieltag auf den Mittwoch zu verschieben, da dieser sowieso als Ausweichtag im Programm vorgesehen ist. Als dann im Golfclub Waldegg-Wiggensbach noch Wege abrutschten und die Greenkeeper mit großen Baggern Bäche vom Schlamm befreiten, war der erste Spieltag mehr als ungewiss. Doch die unermüdliche Arbeit der Wiggensbacher machte es möglich, 244 SpielerInnen auf einem Golfplatz willkommen zu heißen. 9 Löcher für 120 SpielerInnen auf dem A-Kurs und parallel 9 Löcher für 124 SpielerInnen auf dem C-Kurs hieß das Alternativprogramm bei Sonnenschein in Wiggensbach, da im Golfclub Ottobeuren aufgrund des Regens leider kein Golfspiel möglich war. Der Donnerstag und Freitag konnte im Golfclub Oberstaufen-Steibis und im Golfpark Bregenzerwald wie geplant durchgeführt werden und das bessere Wetter sorgte für einen schönen Abschluss der Tourneewoche.

Doch den Anfang machte, wie auch im Vorjahr, der Oberstdorfer Olympiasieger in der Nordischen Kombination Vinzenz Geiger, als er am Montag um 16 Uhr bei leichtem Regen mit dem Driver den ersten Schuss von der Heini-Klopfer-Skilflugschanze wagte. Der nagelneue SL Roadster des Sponsors Autohaus Allgäu Medele Schäfer, der als Hole-in-One-Preis ausgespielt wurde, fand auch dieses Jahr keinen Abnehmer, aber die „Nearest-to-the-Pin-Wertung“ gewann Maik Mertens vom Golfclub Bad Münstereifel, der seinen Ball 9,20 Meter an die Fahne platzierte.

Mit insgesamt 79 Bruttopunkten nach 4 Spieltagen (2 x 9 und 2 x 18 Loch) hieß der Bruttosieger bei den Herren Tobias Stahl vom Golfclub Neu-Ulm. Er verwies Stefan Hofmiller vom GC Reischenhof mit 77 Punkten auf Rang zwei. Dritter wurde Werner Heider vom Allgäuer Golf- & Landclub Ottobeuren mit 76 Punkten. Bei den Damen holte sich Patricia Klemm vom Golfclub Felderbach Sprockhövel das Allgäuer Trachtenjacket mit tollen 69 Punkten. Auf Rang zwei schaffte es Gabriele Stümpel-Engels (GC Mettmann) mit 48 Punkten gefolgt von Vorjahressiegerin Nike Rieker (GC Bad Griesbach, 43 Punkte). Das beste Team kam dieses Jahr aus Starnberg. Kapitän Richard Stowasser, der 2019 bei der ersten Tournee bereits ein Jacket als Einzelsieger gewann, holte sich mit seinen Freunden Florian Eitle, Florian Grill und Manfred Linsner vor den Seriensiegern „Allgäuer Greenvieh“ den diesjährigen Teamsieg. Das beste Netto-Team waren die „Freunde von Tiger Woods“ mit Kapitän Dirk Thiemann, Thomas Schmid, Marco Thiemann und Maximilian Sauer.

Innauer und Schuster mit Team „Die Vorspringer“ auf Rang Drei

Skisprung-Legende und Vierschanzentournee-Sieger Toni Innauer schaffte mit seinem Skisprung-Kollegen Werner Schuster im Team „Die Vorspringer“ den Sprung aufs Treppchen und belegte den dritten Platz in der Teamwertung. Der ehemalige Handball-Weltmeister und Nationalmannschafts-Kapitän Markus Baur landete im Team der Oberallgäuer „Die 4 von der Trettach“ ebenso wie der Ex-Fußball-Nationalspieler Cacau im Team „The Chippendalys“ im Mittelfeld des Klassements.

Erweitertes Rahmenprogramm und 2.500 € für den guten Zweck

Mit einem „Mulligan“ meint der Golfspieler einen Wiederholungsschlag, der in Turnieren nicht erlaubt aber in Trainingsrunden gern gesehen ist. Beim Skiflugschanzen-Shot ist so ein Mulligan für 20 Euro für den guten Zweck erlaubt. 2.500 € kamen am Ende zusammen und davon wurden 1.000 € an den Verein „Schaut hin e.V.“

Husqvarna Vierplätzetournee Allgäu

Golfregion Allgäu GmbH

Michael Fischer & Martin Eulgem

Poststraße 15 · 87561 Oberstdorf

Telefon: +49 (0) 8322 / 3004059

E-Mail: info@vierplaetzetournee.de

Internet: www.vierplaetzetournee.de

in Oberstdorf und 1.500 € an das Bündnis „Aktion Deutschland hilft e.V.“ für die Hochwasseropfer in Bayern gespendet. Auch das Rahmenprogramm wurde vergrößert und so ging es am Abend vor der großen Abschlussfeier für 90 Teilnehmer in das Restaurant Gemse in Oberstaufen, die dort von der Band „Falschspieler“ großartig unterhalten und von Agata und Andrzej Oprzadek kulinarisch bestens versorgt wurden. Am Freitag folgte dann der traditionelle „Allgäuer Abend“ in der Musikalm Steibis mit Buffetessen und großer Siegerehrung. Ab 22 Uhr heizten die Jungs von „Combo 4“ noch ordentlich ein und die müden Golfer feierten trotzdem bis in die Nacht einen großartigen Abschluss einer erlebnisreichen Golfwoche.



Weitere Infos auf: www.vierplaetztournee.de



Die Herren-Sieger v.l.: Tobias Stahl (GC Neu-Ulm), Stefan Hofmiller (GC Reischenhof) und Werner Heider (Allgäuer Golf- & Landclub e.V.).



Die Damen-Sieger v.l.: Patricia Klemm (GC Felderbach), Gabriele Stümpel-Engels (GC Mettmann) und Vorjahres-Siegerin Nike Rieker (GC Bad Griesbach).

Husqvarna Vierplätzetournee Allgäu

Golfregion Allgäu GmbH
Michael Fischer & Martin Eulgem
Poststraße 15 · 87561 Oberstdorf
Telefon: +49 (0) 8322 / 3004059

E-Mail: info@vierplaetztournee.de
Internet: www.vierplaetztournee.de



Die Teamsieger 2024 v.l.: Die STA-Fighters vom GC Starnberg Florian Eitle, Florian Grill, Manfred Linsner und Kapitän Richard Stowasser (Mitte mit Organisator Martin Eulgem).



Schanzen-Shot-Sieger 2024 mit 9,20 Meter: Maik Mertens vom GC Bad Münstereifel.



Die traditionelle „Laola am Schanzentisch“: Beste Stimmung vor dem einmaligen „Skiflugschanzen-Shot“.

Husqvarna Vierplätzetournee Allgäu

Golfregion Allgäu GmbH
 Michael Fischer & Martin Eulgem
 Poststraße 15 · 87561 Oberstdorf
 Telefon: +49 (0) 8322 / 3004059

E-Mail: info@vierplaetzetournee.de
 Internet: www.vierplaetzetournee.de